

Wer hat Erfahrung mit dem Wechsel zum 40-Minuten-Studentakt

Beitrag von „Dejana“ vom 17. Dezember 2010 18:54

Zitat

Original von [claudia-vera](#)

Na ja und da ja nix ideal läuft, stelle ich mich auf 3 bis 4 Nachmittage und einen Konferenztag ein. Und wann soll ich meinen Unterricht vorbereiten? Bitte sagt mir, dass ich auf dem Holzweg bin - das macht mir Angst!!

Aehm,...bei uns laeuft Schule generell von 9 Uhr bis 15:40 Uhr, mit AG-Betreuung an ein oder zwei Nachmittagen (bis um 17 Uhr, das aber freiwillig), und Konferenzen an weiteren ein oder zwei Tagen (diese gehen bei uns bis 17:30 Uhr). Wie man da seinen Unterricht vorbereiten soll? Na, danach, in den Ferien, an Wochenenden...oder in den drei Stunden, die meine Schule uns dafuer pro Woche bereit stellt. 😊

Meine Unterrichtsplanung fuer die Woche erledige ich meist am Sonntag.

Das mit den 40 Minuten find ich aber eigenartig. Unsere Stunden sind 60-Minuten lang. Bei meinen Kleinen leg ich dann auch 120-Minuten-Blocke ein, wenn's geht. Ist doch unsinnig, von einem Ding zum naechsten zu hetzen. Wie soll man denn da gedanklich mitkommen?

Wir haben taeglich 5 Stunden, also fuer die Kids 25 Unterrichtsstunden pro Woche,...und fuer uns Lehrer 22 (und die restlichen drei zum Planen, Korrigieren und Tee trinken, allerdings mit Anwesenheitspflicht in der Schule).